



Amitié Suisse Tchadienne

Ein Verein zur Unterstützung von Spitälern im Tschad

Bericht Dezember 2015

Das Jahr 2015 war für den Verein Amitié Suisse Tchadienne zweifellos ein ereignisreiches Jahr. Mit vielen Vorträgen, Präsentationen und Diskussionen wurden bedeutend mehr Personen und Vereine erreicht als zuvor. Das Vertrauen in die Arbeit des Vereins konnte über die letzten drei Jahre gestärkt werden und die Gesamtsumme von Spenden in dieser Zeit überschritt nun bereits CHF 100'000.-. Die Kommunikation mit den Spitälern ist intensiv und es sind an beiden Standorten laufend Projekte im Gang und neue Projekte in Planung. Die politische Situation im Süden des Tschad ist trotz der instabilen Nachbarländer nach wie vor ruhig. Wir möchten allen Spendern, Vereinen und anderen Institutionen für ihre Unterstützung und ihr Vertrauen danken und freuen uns, Sie über die aktuellen Projekte zu informieren.

Realisierte Projekte

Clinique El Jire Rapha, Moundou

Anbindung an das öffentliche Stromnetz

Nach drei Jahren Diskussion und Bedenken über die Qualität des öffentlichen Stromnetzes wurde die Entscheidung getroffen, eine Stromleitung in die medizinische Klinik zu ziehen. Die Nutzung des städtischen Stroms von Moundou reduziert die Stromkosten deutlich und entlastet die ständig laufenden Generatoren der Klinik. Der Verein beteiligte sich mit rund CHF 4'000.-.

Nach einem Monat Anschluss an das öffentliche Netz wurde ein positives Fazit gezogen. Es gab Strom in ca. 50% der Zeit und als Folge wurde die Leitung zur chirurgischen Klinik verlängert. Die Finanzierung erfolgte hier durch die Klinik selbst und durch eine amerikanische NGO.

Anschaffung eines Laborgeräts

Zur Bestimmung von verschiedenen Laborwerten beteiligte sich der Verein am Kauf eines Photospektrometers. Nach dessen Anschaffung verschwand jedoch der Händler, welcher die Lieferung der nötigen Chemikalien vornehmen sollte. Bis ein neuer Lieferant dafür gefunden wird, kann das Gerät leider nicht benutzt werden. Es wird zurzeit nach einer Lösung gesucht.



Hôpital Confessionnel de Djamane Mbarissou

Wasserversorgung

Die tieferen, maschinellen Grundwasserbohrungen wurden vorgenommen, brachten jedoch keine signifikant grösseren Wasservorkommen zum Vorschein als in den höheren Schichten. Deswegen wurde entschieden, die qualitativ beste Bohrung an ein Wasserschloss anzubinden und mit Hilfe einer konstanten, langsamen Solarpumpe sauberes Wasser aus den knappen Wasserreserven zu gewinnen. Der Bau des Wasserschlosses wurde bereits finanziert, die Arbeiten sind zurzeit im Gang.

Neubau des Labors

Zur Verbesserung der hygienischen Umstände und der Genauigkeit der Laborresultate wird ein neues Laborgebäude gebaut. Nach Errichtung des Fundamentes und der Grundmauern wurde eine zweite Zahlung zur Unterstützung getätigt. Die Bauarbeiten der restlichen Mauern und des Daches laufen.

Detailliertere Informationen über die oben genannten und weitere Projekte und Erfolge finden Sie wie immer auf der Homepage www.projektschad.ch



Ausblick 2016

Im Januar und Februar 2016 werden zwei Medizinstudentinnen aus Basel ein Praktikum in der Klinik in Moundou absolvieren. Dies festigt die Zusammenarbeit zwischen dem Verein und den Spitälern und ermöglicht zugleich die Evaluation der vergangenen Projekte. Ein weiterer Besuch durch Julian und Alex zur Installation eines Röntgengerätes ist ebenfalls fürs nächste Jahr geplant. Die Spendenbescheinigungen werden wie immer zu Beginn des Jahres versendet.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung und freuen uns, wenn Sie Ihren Freunden und Bekannten über unsere Arbeit berichten.

Freundliche Grüsse

Julian Süsstrunk

Alex Süsstrunk

